

Dieter Segert

Spezialvorlesung: Systemwandel in Osteuropa nach 1989 - Erbe des Staatssozialismus und internationale Einflüsse

(M9/G5) Do. 16.30 – 18.00, HS III, NIG

1. Einführung: Osteuropa – was prägt diese geografisch-politische Region vor und nach 1989? (14.10.)

I. Osteuropa als innereuropäische Peripherie und Grenzland

2. Der Streit um das Erbe des Staatssozialismus: Grundprobleme des politischen Wandels und seine Deutungen (21.10.)

3. Klassischer Staatssozialismus, seine Varianten und sein Wandel (28.10.)

4. Tschechoslowakei 1968-1989 – Tschechische Republik heute: Beispiel 1 für Reformen und ihr Erbe (04.11.)

5. Gastvortrag Prof. Oleksandr Fisun (Chrakiv): Ukrainian teeter-totter: towards explaining the 2004-2010 political regime change (11.11.)

6. DDR 1989-1990 – Ostdeutschland heute: Beispiel 2 für Reformen und ihr Erbe (18.11.)

II. Transformation osteuropäischer Gesellschaften: Theorien und Fallanalyse

7. Beginn des Systemwechsels und erste Transformationsdekade: Akteursorientierte Theorien und ihre Dilemmata (25.11.)

8. Aktuelle Kritik am „Mainstream“ der Transformationstheorie (02.12.)

9. Wirtschaftlicher Wandel: Hauptrichtungen und Hauptakteure (09.12.)

10. Sozialer Wandel und politische Turbulenzen in Ostmitteleuropa: vergleichende Überlegungen zum Wandel des europäischen Wohlfahrtsstaates (16.12.)

III. Postsozialismus: der Osten als Nachbau des Westens oder als Trendsetter?

11. Kolloquium: Resümierende Debatte und Diskussion wichtiger neuer Literatur (13.01.)

12. Regionale Unterschiede der Transformationsergebnisse: Besonderheiten der osteuropäischen Subregionen und ihre Determinanten (20.01.)

Erster Termin der Abschlussklausur: 27.01.2011